



Abschlussbericht Projekt 2019

ORCHESTER

Das Blasorchester Oberland Thun BOOT ist ein sinfonisches Blasorchester, das sich vereinsübergreifend in Form eines zeitlich begrenzten Projekts bereits seit 1997 jeweils Anfang Jahr trifft. Etwa 60 ambitionierte Amateurmusiker/innen, angehende Berufsmusiker/innen und Profimusiker/innen erarbeiten in einer kurzen Probezeit musikalische Literatur auf erstklassigem Niveau. Zwei Saalkonzerte bilden jeweils Höhepunkt und Abschluss der Projekte.

Das Orchesterprojekt ist im Berner Oberland nach wie vor einmalig in seiner Art und Struktur und setzt neue Massstäbe in der regionalen Blasmusikszene. Es bietet begeisterten Musizierenden eine Plattform und ermöglicht hochkarätigen Dirigenten mit einem komplett ausgebauten Blasorchester anspruchsvolle Werke einzustudieren.

PROJEKT 2019 „OHNE ZUBEHÖR“

Nach dem vielbeachteten Jubiläumsprojekt 2017 mit dem Solisten Jonas Tschanz und dem letztjährigen Engagement des BOOT für die Aufführungen von Carmina Burana, besann sich das BOOT fürs Projekt 2019 wieder auf sich selbst und verzichtete bewusst auf das Engagement von Solisten.

DAS BLASORCHESTER OBERLAND THUN BOOT UNTER EINEM NEUEN DIRIGENTEN

Die Wahl des Dirigenten für das diesjährige Projekt fiel auf Tobias Salzgeber, den langjährigen Dirigenten des Oberwalliser Blasorchesters OBO. Die Zusammenarbeit zwischen Dirigent und BOOT klappte auf Anhieb hervorragend und die zwei Saalkonzerte im KKThun und im Lötschbergsaal Spiez gingen vor einem grossen und dankbaren Publikum erfolgreich über die Bühne.

LITERATUR

Die dargebotene Musik von dänischen, norwegischen und finnischen Komponisten war fürs Orchester durchaus anspruchsvoll und für das Publikum trotzdem ansprechend wohlklingend.

Programm BOOT-Konzerte 2019:

- Tivoli Festival Ouverture, Søren Hyldgaard (*1962)
- Hans Christian Andersen Suite, Søren Hyldgaard (* 1962)
- Night, Torstein Aagaard-Nilsen (*1964)
- Entry of the Boyars, Johan Halvorsen (1864-1935)
- Helsinki by Tram, Pessi Levanto (*1973)
- Aladdin Suite, Carl Nielsen (1865-1931)
- Life in the Capital City, Timo Forsström (*1961)

KOMMUNIKATION: NEUES IMAGEBILD

Als augenfälligste Änderung nahm das OK das Projekt „Nordlichter“ zum Anlass, die als visuellen Aufhänger viele Jahre verwendete, neutrale BOOT-Imageabbildung (siehe z.B. das Titelblatt des letztjährigen Konzertberichts) durch ein zum konkreten Projekt thematisch passendes Bild zu ersetzen. Die Suche nach einem lizenzfrei verwendbaren Bild führte zur deutschen Plattform pexels.com und lieferte erstaunlich gute Fotografien von hoher Qualität. Nach ein paar inhaltlichen Retuschen, der Integration des BOOT-Logos und der Bereitstellung der unterschiedlichen Formate und Auflösungen war das neue BOOT-Imagebild bereit zur Verwendung in den verschiedenen Medien.

KOMMUNIKATION: DRUCKSACHEN UND NEWSLETTER

Als zweite Neuerung verzichteten wir auf die aufwändige Produktion und den kostenintensiven Versand eines Programmhefts. Stattdessen verschickten wir frühzeitig einfache, attraktive Einladungskarten an alle Postadressen in unseren Verzeichnissen (Privatpersonen, Passiv- und Gönnermitglieder, ehemalige Mitspielende und Musikvereine).

Auf die beiden Konzerttermine wurde ein gedruckter Programmflyer mit Grussbotschaft, Dirigentenporträt, Inhaltsangaben und Besetzungsliste produziert, welcher am Konzert allen Besucherinnen und Besuchern abgegeben wurde.

Die Suche nach einem Newsletter-Dienstleister führte uns zur indual GmbH in Brig, welche mit Ihrem Produkt dodeley.com ein einfaches und günstiges, aber dennoch professionelles Newslettertool anbietet. Nach der Einrichtung des Accounts, der Konfiguration der einzelnen Elemente und dem Verfassen der einzelnen Textelemente konnte Ende Januar der erste BOOT-Newsletter an alle registrierten Mailadressen verschickt werden.

KOMMUNIKATION: INFORMATIONSKANÄLE

Die Werbung fürs Projekt 2019 erfolgte direkt durch das OK des Blasorchester Oberland Thun BOOT. Der Medienmix enthielt sowohl bewährte Kommunikationskanäle wie Webseite (www.boot-verein.ch) und Facebook (www.facebook.com/BlasOrchesterOberlandThun), Drucksachen (Einladungskarte) und Inserate (Jungfrauzeitung und SpiezInfo und Bödeli/Brienzinfo), als auch den neuen BOOT-Newsletter.

Ergänzend buchten wir ein ganzseitiges Inserat im SpiezInfo und Bödeli/Brienzinfo (Februar 2019). Ebenfalls wurden unsere Konzerte vom KKThun beworben (KKThun-Newsletter, Facebook etc.).

Die beiden Konzerte wurden auf diversen Online-Kulturkalendern (bomv.ch, bkmv.ch, kulturagenda.be etc.) aufgeschaltet. Zudem wurde die Presse der Region mit Medienmitteilung zu den Konzerten eingeladen – leider ist niemand dieser Einladung gefolgt.

KOMMUNIKATION: BERICHTERSTATTUNG

Berner Oberländer und Thuner Tagblatt publizierten am 13. Februar 2019 eine kurze Vorschau auf die beiden BOOT-Konzerte. In der Jungfrauzeitung erschien am 20. Februar 2019 ein Bericht, welcher von Reto Künzler (OK BOOT) verfasst wurde.

FINANZIERUNG

Die Finanzierung des Projekts 2019 erfolgte wie gewohnt durch Kollekte, Sponsoren, Spender, Kulturinstitutionen und Musizierende. Die Besucherinnen und Besucher der beiden Konzerte zeigten sich im üblichen Rahmen erkenntlich.

Im Rahmen der Überarbeitung des Sponsoringkonzepts des BOOT wurden die Beiträge neu strukturiert und das Angebot erweitert. Neu konnte ein Sponsor auf der Einladungskarte mit seinem Logo präsent sein und der Firmenname wurde an beiden Konzerten durch die Ansagerin erwähnt (Gold-Partner). Weiter boten wir die Präsenz auf dem gedruckten Konzertflyer und insbesondere die Erwähnung im Newsletter mit Verlinkung auf die Firmen-Webseite an.

Wir informierten die Sponsoren vorgängig über die neuen Werbemöglichkeiten und es gelang uns, für alle drei Kategorien eine erfreuliche Anzahl an Gold-, Silber- und Bronze-Partnern zu finden. Zusätzliche Spenden erhielten wir von diversen Unternehmungen aus der Region.

Der Kanton Bern, die Stadt Thun sowie die Gemeinden Spiez und Heimberg unterstützten das BOOT-Projekt 2019 mit Beiträgen der jeweiligen Kulturkommissionen. Die teilnehmenden Musizierenden selbst leisteten ebenfalls einen Beitrag zur Finanzierung in Form von freiwilligen Beiträgen. Nach wie vor unterstützten uns viele professionelle Musikerinnen und Musiker, indem sie am Projekt teilnahmen und auf ein Honorar verzichteten.

DURCHFÜHRUNG

Der Startschuss des Projekts 2019 fiel am Samstag, 26. Januar 2019. An insgesamt 10 Proben wurde in Spiez in unterschiedlichen Besetzungen konzentriert und intensiv gearbeitet. Mit den Konzerten am Sonntag 17. Februar im KKThun und Sonntag 24. Februar im Lötschbergsaal Spiez erreichten Orchester und Dirigent die zwei Höhepunkte des Projektes. Das OK blickt auf einen rundum positiven Verlauf zurück.

ORGANISATION

Die Personen hinter dem Projekt 2019:

Roger Berroud	Koordination / Sprecher
Peter Bütikofer	Infrastruktur / Logistik / CD-Produktion
Regine Christen	Finanzen
Jolanda Stauffer	Administration
Helen Amstad, Ralph Marks	Literatur / Direktion / Besetzung / Proben
Reto Künzler	Kommunikation / Sponsoring / Newsletter / Drucksachen

Thun, im Juli 2019

OK Blasorchester Oberland Thun BOOT
Reto Künzler

DRUCKSACHEN: EINLADUNGSKARTE



BOOT
BLASORCHESTER
OBERLAND THUN

Leitung: Tobias Salzgeber

Nordlichter

Sonntag 17. Februar 2019, 17.00 Uhr Schadausaal KKThun
Sonntag 24. Februar 2019, 17.00 Uhr Lötschbergsaal Spiez

SPIEZ STADT THUN AEK Jostdruck

Projekt 2019 - Nordlichter
Mit dem BOOT nach Skandinavien

Kommen Sie mit uns auf eine Reise in die faszinierende Musikwelt des Nordens - mit Kompositionen von Søren Hyldgaard (Dänemark), Torstein Aagaard-Nilsen (Norwegen) und Pessi Levanto (Finnland).

Eintritt frei – Kollekte.

www.boot-verein.ch
www.facebook.com/BlasOrchesterOberlandThun



DRUCKSACHEN: KONZERTFLYER

BESETZUNG

Leitung
Tobias Salzgeber

Flöte / Piccolo
Romina Amacher
Ines Häusler
Annette Jaisch
Fabienne Schendhaler

Oboe / Englischhorn
Jacqueline Kalbermatten
Stephan Katter
Regula Schütz

Fagott
Ellen Nettel
Marc-Oliver Hupfänger

Klarinette
Thomas Abegglen
Jasmine Angerter
Helen Amstad
Susanne Burger
Maria Hodler
Ursula Jenne
Reto Künzler
Annie Lebet-Zoss
Peter Schneider
Christine Stähli
Thomas Studer
Severin Trachsel
Manuel Zerkowen
Rascal Zerkowen
Marcel Zürcher

Altklarinette
Martina Abegglen

Beckklarinette
Silvan Wüthrich

Saxophon
Jörg Burkhalter
Marcel Huns
Nela Rindl-Spiger
Christian Rubin
Jolanda Stauffer

Trompete
Toni Augburger
Sebastian Lauber
Alexis Laurent
Stephan Nydegger
Cornelia Ott
Gabriela Thuner-Willi

Horn
Mitscha Ogoner
Thierry Harte
David Stettler
Beat von Mühlenen

Posaune
Christof Fahmi
Beat Ott

Bassposaune
Balz Graber

Euphonium
Lorin Scalabrini
Patrick Volken

Tuba
Andri Lüthi
Tobias de Stoutz

Klavier
Christoph Zbinden

Kontrabaß
Regula Fercher

Perkussion
Regine Christen
Yvette Hutter
Simon Knecht
Ralph Marko
Michael Megert
Reto Wüthrich

Ansage
Jolanda Stauffer

DANK

Das Blasorchester Oberland Thun BOOT dankt herzlich für die finanzielle Unterstützung, welche von langjähriger Treue und Gremistätigkeit geprägt ist. Die öffentliche Hand und zahlreiche Firmen aus der Region zählen zu unseren zuverlässigen Partnern. Die vollständige Liste finden Sie auf der BOOT-Webseite.

STADT THUN **SPICE** **ANIMACON** **KULTUR**

ABK **JOYDRUCK** **FEINHAUT** **ALPHA THUN**

Die Mitglieder des Organisationskomitees arbeiten unentgeltlich und freiwillig bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbearbeitung des Projekts. Das OK organisiert den Probenbetrieb und die beiden Konzerte in Thun und Spiez. Ohne dieses unermüdliche Engagement wären die Konzerte des BOOT undenkbar.

IMPRESSUM

Herausgeber: Blasorchester Oberland Thun BOOT, 3600 Thun
Auflage: 1000 Exemplare
Redaktion/Kontakt: Reto Künzler, info@boot-verein.ch
OK Blasorchester Oberland Thun: Roger Berrou (Präsidium), Peter Bürkhofer (Infrastruktur/Logistik), Regine Christen (Finanzen), Reto Künzler (Kommunikation/sponsoring/programmierung), Helen Amstad und Rascal Marko (Literatur/Ordnung/Besetzung), Jolanda Stauffer (Administration).
www.boot-verein.ch
www.facebook.com/BlasOrchesterOberlandThun
IBAN CH02 0070 4045 4693 5311 8

Nordlichter

Leitung: Tobias Salzgeber

Sonntag 17. Februar 2019, 17.00 Uhr Schadausaal KKThun
Sonntag 24. Februar 2019, 17.00 Uhr Lötchsbergsaal Spiez

WILLKOMMEN

Liebe Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher

Herzlich willkommen im Konzertsaal! Das Blasorchester Oberland Thun BOOT präsentiert unter der Leitung von Tobias Salzgeber anspruchsvolle und ansprechende Musik aus Dänemark, Norwegen und Finnland. Insgesamt 40 begeisterte Musikerinnen und Musiker haben sich in den vergangenen Wochen zu einer harmonischen Ensemble vereint und freuen sich ausserordentlich, Ihnen einen unvergesslichen Konzertabend mit skandinavischer Musik zu bescheren!

Wir danken Ihnen herzlich für Ihren Besuch und Ihre Unterstützung. Der Eintritt zu den BOOT-Konzerten ist frei. Wir freuen uns jedoch, wenn Sie unsere Leistung mit einem großzügigen kollektiven Beitrag honorieren.

OK Blasorchester Oberland Thun BOOT

KONZERTPROGRAMM

Tivoli Festival Overture Søren Hyldgaard (1962-2018)

Night Torstein Aagaard-Høien (*1964)

Hans Christian Andersen Suite Søren Hyldgaard (1962-2018)

1. Introduction: der edle Dichter
2. Der reisende Erzähler: durch Europa mit dem Zug
3. Das Mädchen mit den streichelbaren
4. Konstantinopel: der Bazar eines Dichters
5. Ein Traumwalzer
6. Die Zunderbüchse

Entry of the Boyars Johan Halvorsen (1864-1935)

Helsinki by Tram Pessi Levanto (*1973)

Aladdin Suite Carl Nielsen (1865-1931)

1. Oriental Festival March
2. Aladdin's Dream / Dance of the Morning Mist
3. African Negro Dance

Life in the Capital City Timo Forström (*1961)

1. Five Corners
2. Silent Park
3. Song of the Old Shipyards

MUSIK

Der dänische Komponist Søren Hyldgaard war Träger verschiedener Musikpreise und bekannt für seine über zwanzig Filmmusikkompositionen wie „Zökenbande Junior“ (2001), „Telle – kleines starkes Mädchen“ (2002) und „Der Fakir“ (2004). Zu seinen wichtigsten weiteren Werken zählen die „Hans Christian Andersen Suite“, die „Tivoli Festival Overture“ und die „Aladdin Suite“ – eine nordische Rhapsodie für Posaune und Blasorchester im Zeichen der Nordlichter.

Der Finne Pessi Levanto beschreibt in seinem Werk „Helsinki by Tram“ wie in einem Filmmusiktrack die Reise mit dem Tram 38/37 durch Helsinki. Levanto führt die Strecke unzählige Male ab und berechnet die Distanzen zwischen den Haltestellen. Anschließend komprimierte er die Zeiten proportional, so dass die komplette Reise in ein 10-Minuten-Werk passte. Die Reise beginnt und endet beim „Grand Olympia Terminal“ und die Farben der Klänge ändern mit jedem Distrikt, den das Tram passiert.

Carl Nielsen aus Dänemark schrieb neben sechs Sinfonien, drei Solokonzerten (für Flöte, Klarinette und Violine), verschiedenen Kammermusik- und Vokalwerken auch Musik für zwei Opern („Saul und David“ sowie „Jack der Dieb“). Die komplette Aladdin-Komposition dauert über 80 Minuten. Carl Nielsen extrahierte daraus eine sieben-sätzige Orchestersuite – die Bearbeitung für Harmonieorchester von Johan de Meij umfasst drei Sätze.

Timo Forström ist in Finnland bekannt als Komponist, Arrangeur und als aktiver im Musikverlagsgeschäft. „Life in the Capital City“ besteht aus drei Sätzen. „Five Corners“ ist nach einer Kreuzung in Helsinki benannt, von der aus fünf Wege zu fünf verschiedenen Atmosphären führen: zum Takt der Innenstadt, zu Bars am Rande der Stadt, zum Grün eines Parks, zum Strand und zu einem alten Friedhof.

Silent Park beschreibt die Trauer und den Schmerz nach der Tötung eines jungen Mädchens in einer Kleinstadt in Südfinnland im Juli 2011. Der Park war am nächsten Tag voller Kerzen und Blumen – und trotz der riesigen Menschenmenge war die Stille überwältigend.

Der dritte Teil, Song of the Old Shipyards, zeigt eine Werft für Holzschiffe in Viapori, einer alten Festungsinsel vor den Toren Helsinkis.

TOBIAS SALZGEBER

Tobias Salzgeber wurde 1974 in Barmen geboren. Seinen ersten Trompetenunterricht erhielt er an der Allgemeinen Musikschule Oberwallis (AMSO) bei Christian Salzgeber. 1995 erhielt er das Reifezeugnis am Lehrerseminar in Brig. Danach begann er das Studium in der Berufsklasse von Markus Würsch (Trompete) am Konservatorium in Bern, welches er 2000 mit Lehrtitulium abschloss.

2004 schloss er das Studium der Blasmusikdirektion bei Josef Onos an der Musikhochschule in Luzern ab. 2004 bis 2006 studierte er Orchestration und Instrumentation in der Masterklasse von Jan Cober in Maastricht. Seit 2000 ist er Lehrer für Blechbläser an der AMSO.

Tobias Salzgeber spielte und spielt in diversen Orchestern und Formationen: Oberwalliser Blasorchester (OBO), Schweizer Jugend-Sinfonie Orchester (JSO), Blasorchester Schweizer Armee, Barrique Brass Quintett, Alex Rüedi Big Band, Oberwalliser Jazz-Band Jazz-ombi und Volksmusikensemble «apartig».

Als Gastdirigent leitete er sowohl das Nationale Jugendblasorchester (NJB) als auch das nationale Blasorchester «aolos». Zurzeit dirigiert er die Dorfvereine Raron-St. German und Lalden und leitet seit 2004 das Oberwalliser Blasorchester (OBO). 2007 erhielt er den Kultur-Förderpreis des Kantons Valais.

Der Konzertflyer kann im Original direkt von der [BOOT-Webseite](http://boot-verein.ch) heruntergeladen werden.

NEWSLETTER



BOOT-Projekt 2019 - Nordlichter

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit grosser Freude präsentieren wir unseren ersten Newsletter. Er enthält Neuigkeiten und Informationen über das BOOT-Projekt 2019.

Der Blasorchester ist geföhrt: das BOOT hat abgegründet und ist unter der Leitung von Tobias Salgeberger mit viel Zuversicht und Elan in Ihre gänken. In 3 Wochen entfällt schon das erste Konzert.

Wir empfehlen Ihnen, Sonntag 17. Februar 17.00 Uhr (JKThun) oder Sonntag 24. Februar 17.00 Uhr (Lüschbergsaal Spiez) umgehend im Kalender einzutragen und freuen uns auf Ihr Erscheinen an einem unserer Konzerte.

Mit musikalischen Grüüssen und bis bald!



OK Blasorchester Oberland Thun BOOT

Themen

[Das Blasorchester Oberland Thun BOOT](#)

[Der Dirigent aus dem Wallis](#)

[Unsere Reise nach Skandinavien](#)

[Das Organisationskomitee stellt sich vor](#)

[Tolle, langjährige Partnerschaften](#)

Das Blasorchester Oberland Thun BOOT

Das Blasorchester Oberland Thun BOOT ist seit über 20 Jahren das höchstklassige sinfonische Blasorchester der Region Bern-Thun und des Berner Oberlandes. Das BOOT besteht jeweils ein Projekt pro Jahr, welches in der zweiten Jahreshälfte durch das Organisationskomitee vorbereitet wird.

Der Notenversand im Oktober lanciert jeweils die individuelle Vorbereitungszeit der rund 65 Musikierenden. Gestaltete Profis, angehende Berufsmusikerinnen und Berufsmusiker sowie ambitionierte Amateure konzentrieren sich dann in einer kurzen, intensiven Probenzeit im Januar und Februar zu einem voll ausgebauten Blasorchester und bringen die anspruchsvolle Literatur unter professioneller Leitung gemeinsam zum Klingen. Die beiden Konzerte in Thun und Spiez bieten jeweils die vollständigen Höhepunkte und den Abschluss des Projekts.

Das Orchesterprojekt bietet begeisterten Musikierenden eine Plattform mit grossem Potential und grosser Strahlkraft. Renommierete Schweizer Dirigenten studieren mit dem komplett ausgebauten Blasorchester anspruchsvolle Werke ein und bringen diese ganz im Sinne der Komponisten zur Aufführung.

Auf unserer Webseite können Sie sich über frühere Projekte informieren: Jubiläen, Dirigenten, Saiten und vieles mehr informiert!

[BOOT-Webseite](#)

Der Dirigent aus dem Wallis

Tobias Salgeberger wurde 1974 in Raron geboren. Seinen ersten Trompelenunterricht erhielt er an der Allgemeinen Musikschule Oberwallis (AMO) bei Christian Salgeberger. 1995 erhielt er das Reifezeugnis am Lehrerseminar in Brig. Danach begann er das Studium in der Bereichsklasse von Markus Wörner (Trompete) am Konservatorium in Bern, welches er 2000 mit Lehramt abschloss.

2004 schloss er das Studium der Blasmusikdirektion bei Josef Gnos an der Musikhochschule in Luzern ab. 2004 bis 2006 studierte er Direktion und Instrumentation in der Masterklasse von Jan Cöber in Massricht. Seit 2000 ist er Lehrer für Blechbläser an der AMO.

Tobias Salgeberger spielte und spielt in diversen Orchestern und Formationen: [Oberwalliser Blasorchester \(OBO\)](#), [Schweizer Jugend Sinfonische Orchester \(JSO\)](#), [Blasorchester Schweizer Amateure](#), [Bemque Brass Quintet](#), [Alex Rödel Big Band](#), [Oberwalliser Jazz-Band](#), [Jazz-Orchester](#) und [Volksmusikensemble JAW&S](#).

Als Gastdirigent leitete er sowohl das [Jugendblasorchester \(JBO\)](#) als auch das nationale Blasorchester [Jubla](#). Zuerst dirigiert er die Dorfvereine [Bären-St.Germain](#) und [Lutetia](#) und leitet seit 2004 das [Oberwalliser Blasorchester \(OBO\)](#). 2007 erhielt er den Kultur-Preis des Kantons Wallis.



Unsere Reise nach Skandinavien

Das Blasorchester Oberland Thun BOOT präsentiert unter der Leitung von Tobias Salgeberger die BOOT-Konzerte 2019 mit dem Titel «Skandinavien». Das Programm beinhaltet skandinavische Musik von dänischen, norwegischen und finnischen Komponisten:

- Thiel Festival Overture, Børn Hylgaard (1962)
- Hans Christian Andersen Suite, Børn Hylgaard (1962)
- Night, Tordis Asgaard-Holten (1964)
- Entry of the Snyars, Johan Halvorsen (1864-1935)
- Helsinki by Train, Petri Lehto (1973)
- Aspidin Suite, Carl Nielsen (1865-1931)
- Life in the Capital City, Timo Forsström (1961)



BOOT-Webseite

Das Organisationskomitee stellt sich vor

Die Organisation des BOOT-Projekts 2019 wird durch ein erfahrenes und engagiertes Komitee sichergestellt. Mit der Verpflichtung des Dirigenten beginnt die Diskussion und Festlegung des musikalischen Programms. Sobald die geforderte Besetzung definiert ist, startet die erste Antragsrunde durch das OK. Die Komplettierung des Orchesters verlangt viel Geduld und Fleiss - nicht selten werden die letzten Plätze knapp vor Projektbeginn besetzt. Das Instrumentarium wird beschafft, aufgestellt und frühzeitig an die Musikierenden verschickt. Das Einstudieren der Noten erfolgt individuell und vor dem eigentlichen Projektstart. Das OK organisiert auch Probebusse und Instrumententransporte. Es sorgt für einen reibungslosen Ablauf des gesamten Projekts bis hin zu den beiden Konzerten. Im Nachgang erfolgen diverse Abschlussarbeiten wie beispielsweise die Erstellung des Abschlussberichts und der Projektabrechnung.

Roger Berroud	Koordination
Peter Bülthoff	Infrastruktur, Logistik
Regine Christen	Finanzen
Jolanda Stauffer	Secretariat, Administration
Heidi Kuster	Kommunikation, Sponsoring, Marketing
Heidi Amstad, Ralph Maris	Literatur, Besetzung, Probegänge

Träger des Projekts ist der Verein Blasorchester Oberland Thun BOOT mit Sitz in 3620 Thun.

Tolle, langjährige Partnerschaften

Das Blasorchester Oberland Thun BOOT arbeitet 2019 mit grossartigen Sponsoren partnerschaftlich zusammen. Wir sind sehr dankbar, dass diese Sponsoren unsere BOOT-Konzerte unterstützen. Die Firmenlogos führen direkt auf die Webseiten der Partner - bitte bei den nächsten Einkäufen, Aufträgen und Konsumationen berücksichtigen. Danke!

Gold-Partner:



Silber-Partner:



Bronze-Partner:



Wir unterstützen uns folgende Sponsoren und Sponsoren:

COLASIT AG, COOP Bern, Rösel Dienermat, Toppenthaus Frutigen und Parthaus Thun AG.

Copyright © 2019 by Blasorchester Oberland Thun BOOT
Postadresse: Blasorchester Oberland Thun BOOT, 3620 Thun
Bankverbindung: Blasorchester Oberland Thun BOOT, 3620 Thun, IBAN CH42 0570 4545 4551 8
[www.boot-projekt.ch](#)
[www.blaasor.ch](#)

Newsletter abonnieren (Bitte Daten bestätigen) | powered by dailystar

Der erste Newsletter kann im Original direkt von der [BOOT-Webseite](#) heruntergeladen werden. Die Registrierung erfolgt ebenfalls direkt über die BOOT-Webseite (siehe unten links).

VORANZEIGE BERNER OBERLÄNDER UND THUNER TAGBLATT

Von: mgt (Berner Oberländer/Thuner Tagblatt)

Berner Oberländer/Thuner Tagblatt
 Mittwoch, 13. Februar 2019

Orchester führt musikalische «Nordlichter» auf

Thun/Spiez Das Blasorchester Oberland Thun konzertiert am 17. Februar in Thun und am 24. Februar in Spiez und präsentiert dabei unter der Leitung von Tobias Salzgeber aus Raron das Konzertprogramm 2019 mit dem Titel «Nordlichter». Gemäss einer Mitteilung des Orchesters werden Werke von Søren Hyldgaard (*1962 in Dänemark), Torstein Aagaard-Nilsen (*1964 in Norwegen) und Pessi Levanto (*1973 in Finnland) die Zuhörerinnen und Zuhörer in «faszinierende skandinavische Musikwelten» entführen. Die knapp sechzig begeisterten Musikerinnen und Musiker würden sich zu einem harmonischen Ensemble vereinen und für einen «unvergesslichen Konzertabend» sorgen, heisst es weiter. (mgt)

Auftritte des Blasorchesters Oberland Thun: 17. Februar um 17 Uhr im Schadausaal des KKThun, 24. Februar um 17 Uhr im Lötschbergsaal Spiez. Freier Eintritt, Kollekte.

BERICHT JUNGFRAUZEITUNG

Von: Reto Künzler (OK BOOT), Redaktion Jungfrauzeitung

23.2.2019

Jungfrau Zeitung - Spielfreude findet Anklang

Jungfrau Zeitung

BLASORCHESTER OBERLAND THUN BOOT 20. FEBRUAR 2019

Spielfreude findet Anklang

Das erste der zwei Konzerte mit dem Namen «Nordlichter» war ein voller Erfolg. Über 200 Personen fanden den Weg ins KKThun.



Unter dem Titel «Nordlichter» präsentiert das BOOT seine aktuellen zwei Konzerte.

Foto: BOOT

Im KKThun ging das erste Konzert des BOOT (Blasorchester Oberland Thun BOOT) unter dem Titel «Nordlichter» über die Bühne. Trotz prächtigem Ausflugswetter fanden über 200 Personen den Weg in den Schadausaal. Unter der Leitung von Tobias Salzgeber präsentierte das Blasorchester faszinierend vielseitige und wohlklingende Perlen aus den nordischen Ländern Dänemark, Norwegen und Finnland.

Das Publikum honorierte die mit viel Spielfreude und Musikalität vorgetragenen Werke mit grosszügigem Applaus. Im Foyer des KKThun waren bereits in der Pause und insbesondere nach dem eindrucksvollen Konzert zahlreiche Komplimente und Glückwünsche zu hören. Mit Jolanda Stauffer führte erstmals eine aktive Saxophonistin aus dem Orchester durchs Programm – sie meisterte die Aufgabe mit interessanten, durchdachten Texten und erfrischendem Witz.

Das Konzert «Nordlichter» wird am Sonntag, 24. Februar, um 17.00 Uhr im Lötschbergsaal Spiez nochmals aufgeführt.

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 171768 21.2.2019 – 14.30 Uhr Autor/in: Reto Künzler/Redaktion

<https://www.jungfrauzeitung.ch/artikel/print/171768/>

1/3